



Bad Wimpfen, 12. Januar 2022

Lidl weitet die Haltungskennzeichnung auf Milch und Milchprodukte aus

65 Prozent der Lidl-Trinkmilch entspricht den Anforderungen der Haltungsstufen 3 und 4

Ab diesem Jahr kennzeichnet Lidl sukzessive Milch und Milchprodukte seiner Eigenmarken mit der Haltungskennzeichnung. Damit schafft das Unternehmen als Erfinder des Haltungskompasses und Initiator der aktuellen Haltungsform nach Frischfleisch und Wurst in einer weiteren Warengruppe über alle vier Haltungsstufen eine vollständige Transparenz, sodass Kunden sich beim Kauf bewusst für mehr Tierwohl entscheiden können. Als erstes bringt der Lebensmittelhändler die Haltungsform auf der Verpackung der Trinkmilch auf, die bereits heute zu 100 Prozent aus Deutschland stammt. Mit der Haltungsform kann Lidl den Kunden, die Leistungen der heimischen Landwirte für mehr Tierwohl einfach und verständlich näher bringen. Je höher die Haltungsstufe, umso mehr Platz im Stall und Auslauf haben die Milchkühe.

Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der heimischen Landwirtschaft ist das Unternehmen schon heute Vorreiter in Sachen Tierwohl in der Branche: 100 Prozent der Bio-Milch sind nach höchstem Bioland-Standard zertifiziert, 65 Prozent des Trinkmilchsortiments wird zukünftig mit den Haltungsformstufen 3 bzw. 4 ausgelobt und 50 Prozent der Lidl-Filialen bieten Weidemilch als Mindeststandard im Frischebereich an. Um Tierwohl weiterhin in die Breite zu bringen, wird Lidl auch zukünftig gemeinsam mit seinen Erzeugern auf Organisationen wie Pro Weideland, den Deutschen Tierschutzbund und Bioland setzen.

Weitere Informationen zum Lidl-Engagement für mehr Tierwohl finden Sie unter www.lidl.de/tierwohl.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).